

Anfrage betreffend Zivilfliegerei in Dübendorf

Die Planungen für einen Innovationspark auf dem Militärflugplatz Dübendorf laufen auf Hochtouren. Gleichzeitig plant der Bund eine zivilaviatische Nutzung des Flugplatzes. Er soll künftig in erster Priorität für zivile Flächenflugzeuge (Geschäftsverkehr) und Helikopter (u.a. wie bisher Rega, Kantonspolizei) zur Verfügung stehen, wobei die Luftwaffe den Flugplatz als Helikopterbasis weiterhin nutzen will. Der Flugplatz soll dazu von der dafür gegründeten Flugplatz Dübendorf AG betrieben werden. Die Leistung des Flugplatzes wurde in den damaligen Ausschreibungsunterlagen auf insgesamt 28'600 Flugbewegungen (18'600 Flächenflugzeuge, 10'000 Helikopter) festgelegt, die Betriebszeiten wie folgt: Montag bis Freitag: 06.30 – 22.00 Uhr; Samstag: 8 – 12 Uhr; 13.30 bis 18 Uhr; Sonntag: 11-12 Uhr; 14 – 18 Uhr. Während diesen Zeiten ist in Uster mit zusätzlichem Lärm zu rechnen, wenngleich die Anzahl Flugbewegungen verhältnismässig gering ist.

Derzeit wird der Sachplan Militär entsprechend angepasst. Er befindet sich in der öffentlichen Auflage zusammen mit dem Konzeptteil des Sachplans Infrastruktur Luftfahrt (SIL). Behörden kantonaler und kommunaler Stufe sind eingeladen, sich dazu zu äussern. In einem nächsten Schritt werden im SIL in einem sog. Objektblatt die weiteren Vorgaben für den Betrieb definiert, insbesondere An- und Abflugrouten. Aus den jetzt vorliegenden Unterlagen sind erst wenig konkrete Angaben ersichtlich. Es geht jetzt viel mehr um die Grundsatzfrage, bei der ein allfälliger wirtschaftlicher Nutzen für die Region gegen die zu erwartenden Emissionen abzuwägen ist.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen zu ersuchen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat in einer umfassenden Interessenabwägung die Absicht des Bundes, den Flugplatz Dübendorf für Zivilaviatik zu nutzen?
2. Wie gedenkt er, seine Haltung in den Planungsprozess einzubringen und die Öffentlichkeit darüber zu informieren?

Uster, 16. August 2015

Richard Säggerer